

Ressort: Auto/Motor

Taxifahrten kosten wegen Mindestlohn durchschnittlich 20 Prozent mehr

Berlin, 09.01.2015, 13:21 Uhr

GDN - Taxifahrten sind wegen des Mindestlohns zum Jahreswechsel im Durchschnitt um 20 Prozent teurer geworden. Zwei Drittel der Städte und Gemeinden hätten bereits höhere Tarife genehmigt, sagte der Geschäftsführer des Taxi- und Mietwagenverbands BZP, Thomas Grätz, dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Dies sei "erfreulich". Die teuren Tarife sind nötig, damit Taxifirmen ihren Fahrern den Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde zahlen können. "Die Kunden reagieren mit großem Verständnis", sagte Grätz. "Jetzt muss sich zeigen, ob sie tatsächlich mehr zahlen wollen." Laut Verband gab es die bislang größte Erhöhung mit 40 Prozent in Erfurt. In Hamburg dagegen waren es nur acht Prozent. Düsseldorf will eine Durchschnittsfahrt um 30 Prozent verteuern - deutlich mehr als die Taxifirmen ursprünglich wollten. Die Begründung in der Vorlage für den Stadtrat: "Die beantragte Erhöhung erscheint nicht geeignet, die erwarteten Belastungen durch den Mindestlohn zu kompensieren." Der Aufklärungsbedarf in Sachen Mindestlohn ist offenbar groß. Die Hotline der Bundesregierung ist seit Neujahr laut Bundesarbeitsministerium mehr als 700 Mal angerufen worden. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) registrierte auf seiner eigens für den Mindestlohn eingerichteten Nummer sogar schon weit mehr als 1.500 Anrufe. Pfleger, Haushaltskräfte, Minijobber und Praktikanten stellten viele Fragen und berichteten davon, dass ihre Chefs Überstunden oder Zuschläge mit dem bisherigen Lohn verrechnen würden. "Es rufen aber auch Arbeitgeber und Steuerberater an, die wissen wollen, wie sie den Mindestlohn berechnen sollen", sagte der Sprecher des bayerischen DGB, Timo Günther, dem Nachrichtenmagazin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47618/taxifahrten-kosten-wegen-mindestlohn-durchschnittlich-20-prozent-mehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com